

**Vorstellung des Projekts:
„Bildung für nachhaltige Entwicklung durch
Open Educational Resources vermitteln“**



1

Das Konzept BNE und OER

Das Bildungskonzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (kurz: BNE) hat in den letzten Jahren an gesellschaftlicher Relevanz stetig zugenommen.

Seit 2020 wird nun auch im neuen UNESCO-Programm „Education for Sustainable Development: Towards achieving the SDGs“ (kurz BNE 2030) die zentrale Rolle von BNE zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsagenda 2030 hervorgehoben.

In diesem Kontext wurden verschiedene digitale Lerneinheiten als Open Educational Resources (OER) für die Hochschulbildung entwickelt.

Eine kurze Beschreibung des Projekts finden Sie im [Teaser-Video](#).

2

Projektpartner*innen

Projektpartner*innen waren die Universität zu Köln (Institut für Geographiedidaktik, Prof. Dr. Alexandra Budke), die Bergische Universität Wuppertal (Institut für Geographie und Sachunterricht, Prof. Dr. Miriam Kuckuck), die Bergische Universität Wuppertal mit dem MediaLab (Dr. Heike Seehagen-Marx) und die Fachhochschule Südwestfalen (Fachbereich Frühpädagogik, Prof. Dr. Claudia Henrichwark).

Leiterin des Projekts „BNE-OER“ war Prof. Dr. Alexandra Budke, Koordinatorin des Projekts war Dina Vasiljuk.

3

Ziel des Projekts BNE-OER

Ziel des Projekts ist es, die angehenden Lehrkräfte und Pädagog*innen zu qualifizieren, BNE-relevante Inhalte und Fragestellungen zu unterrichten sowie in außerschulischen Bildungssettings zu vermitteln.

Um dieses Ziel erreichen zu können, werden in den digitalen Lerneinheiten verschiedene fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenzen gefördert.

Um die zu fördernden Kompetenzen abzubilden, wurde ein [Kompetenzstrukturmodell](#) konzipiert, das in den Lerneinheiten für die Kompetenzentwicklung als Basis diente.

4

Das Konzept der digitalen Lerneinheiten

In den digitalen Lerneinheiten werden verschiedene Themen zur nachhaltigen Entwicklung aus fachwissenschaftlicher oder fachdidaktischer Perspektive berücksichtigt.

Jede digitale Lerneinheit hat eine Bearbeitungslänge von ca. 90 Minuten und besteht aus einer Selbstlerneinheit und einer komplexen Anwendungseinheit.

Alle Lerneinheiten wurden in verschiedenen Lehrveranstaltungen auf Basis eines entwickelten [Evaluationsbogens](#) evaluiert und auf Grundlage der Ergebnisse überarbeitet.

5

Prozessanalyse des Projekts

Neben der Evaluation der digitalen Lerneinheiten wurde auch eine Prozessanalyse durchgeführt.

Hierzu wurde die Methode der Gruppendiskussion eingesetzt, an der Akteure aus verschiedenen am Projekt beteiligten Bereichen (Didaktik, Verwaltung, Technik, Mediengestaltung, Lehrende, ORCA) teilnahmen.

Basierend auf der Ergebnisse der Gruppendiskussion wurde ein **Leitfaden** für eine idealtypische Zusammenarbeit bei der Erstellung digitaler Lerneinheiten als OER erstellt.

6

Die digitalen Lerneinheiten als OER

Im Rahmen des Projekts wurden 16 fachwissenschaftliche und 15 fachdidaktische digitale Lerneinheiten als OER erstellt (siehe Abb. 1).



Abb. 1: Übersicht der erstellten digitalen Lerneinheiten

Sie finden alle digitalen Lerneinheiten auf unserer [Projektwebsite](#).



Übersicht der digitalen Lerneinheiten



Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der digitalen Lerneinheiten, die im Rahmen des Projekts erstellt wurden.

Die digitalen Lerneinheiten der Universität zu Köln

- Aufgabenstellungen zu BNE-Themen für den Geographieunterricht entwickeln und umsetzen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine kritische Auseinandersetzung
- Dimensionen und Maßnahmen nachhaltiger Stadtentwicklung
- Handlungskompetenz in der Bildung für nachhaltige Entwicklung fördern
- Klimaschwankungen gab's schon immer?! Natürliche von anthropogenen Klimaveränderungen unterscheiden Lernen
- Nachhaltiger Konsum
- Nachhaltiger Tourismus im Skigebiet: Herausforderungen und Möglichkeiten des Winterurlaubs in Österreich
- Pollenflug und Klimawandel
- Stadtgrün und Klimaanpassung
- Kritische Analyse von Karten zum Thema nachhaltige Entwicklung
- Internetrecherchen zur Unterrichtsvorbereitung im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die digitalen Lerneinheiten der Bergischen Universität Wuppertal

- „Was ist BNE?“
- Beutelsbacher Konsens
- Ernährung und Nachhaltige Landwirtschaft am Beispiel von Tomatenzucht
- BNE in Games
- Warum Mobilitätswende?
- Grenzen und Identität im 21. Jahrhundert
- Vielperspektisches Denken im Sachunterricht
- Biodiversität und Artensterben am Beispiel Insekten
- Globale Disparitäten
- Kritik an BNE

Die digitalen Lerneinheiten der Fachhochschule Südwestfalen

- Virtuelles Wasser – Nachhaltigkeit mit Hand und Fuß messen
- Save the bees – Honigbiene vs. Wildbiene!?
- Der heimische Wald im Klimawandel
- Kindheit in anderen Kulturen – Macht Kakao alle Kinder glücklich?
- Whole Institution Approach - Das Thema Nachhaltigkeit konzeptionell verankern
- Eine gemeinsame Sprache sprechen – Die ICF als Grundlage der Verständigung in inklusiven Bildungsprozessen
- Inklusion als Bildungsauftrag – Heterogenität und Teilhabe in Institutionen des Elementar- und Primarbereichs
- Mit Weltrettern im Gespräch – Dialogisches Lesen zum Thema Nachhaltigkeit
- Wasser als wertvolle Ressource – Kinder experimentieren zu naturwissenschaftlichen Phänomenen
- Kids for future – Engagement für Nachhaltigkeit initiieren

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer [Projektwebsite](#).

Kontakt

Prof. Dr. Alexandra Budke
E-Mail: alexandra.budke@uni-koeln.de

Dina Vasiljuk
E-Mail: d.vasiljuk@uni-koeln.de

Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:



INNOVATION DURCH KOOPERATION

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

